



BotaGreen Megaflow ist eine staubreduzierte, emissionsarme, selbstverlaufende Nivelliermasse für die Untergrundegalierung im Innen- und Außenbereich. Die innovative Green Boost Technology ermöglicht eine großzügige Verarbeitungszeit und sorgt gleichzeitig für eine besonders schnelle Trocknung und Aushärtung. BotaGreen Megaflow können bei Bedarf S910 Armierungsfasern zugegeben werden. Aufgrund einer klimafreundlichen und ressourcenschonenden Technologie wird bei der Herstellung des Bindemittels CO₂ eingespart.*

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Begehbar und verfliesbar nach ~ 2 Stunden
- Für Schichtdicken von 0- 30 mm in einem Arbeitsgang
- Mit Sand streckbar bis 40 mm
- Perfekter Verlauf
- Exzellente Oberfläche
- Staubreduziert und emissionsarm
- Für beheizte Flächen
- Geeignet für die Belastung mit Stuhlrollen gemäß DIN EN 12529
- Reduzierter CO₂-Fußabdruck*
- Raket- und pumpfähig

ANWENDUNGSGEBIETE

BotaGreen Megaflow eignet sich als Untergrund für

- Fliesen- und Natursteinbeläge
- elastische Bodenbeläge der Nutzungsklassen 23/32
- obere Deckschicht auf begehbaren Flächen
- Bodenspachtel in Feuchträumen
- Mehrschichtparkett

Dampfdichte Bodenbeläge sollten nur auf dem vollständig ausgetrockneten Bodenspachtel verlegt werden.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton
- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- alte Fliesen- und Natursteinbeläge
- alte Terrazzoböden
- alte Untergründe mit fest anhaftenden, wasserunlöslichen Klebstoffresten

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- vorhandene Risse mit R70 Gießharz verschließen
- saugende Untergründe mit BotaGreen Grundierung oder D11 vorbehandeln (Grundierung zu klebefreiem Film trocknen lassen)
- Mindestalter von Betonuntergründen: 6 Monate

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei neuen Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	unbeheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3 %

Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit BotaGreen Grundierung (unverdünnt) zu grundieren oder 24 Stunden vor dem Auftrag von BotaGreen MegaFlow mit einer Haftbrücke aus M29 HP zu versehen. Die Haftbrücke ist als Kratzspachtelung aufzubringen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

- RS Randstreifen vor dem Aufbringen von BotaGreen Megaflow setzen
- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk
- Mischdauer: ~ 3 Minuten
- BotaGreen Megaflow direkt nach dem Mischen auf den Untergrund gießen und in gewünschter Schichtstärke mit Rakel oder Glättkelle aufziehen
- BotaGreen Megaflow während des Einbaus mit Stachelwalze entlüften
- zwecks Vermeidung von Ansätzen BotaGreen Megaflow kontinuierlich verarbeiten
- im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Falls eine zweite Schicht erforderlich ist, so wird diese direkt ab der Begehrbarkeit der ersten Schicht aufgetragen. Sollte diese bereits abgetrocknet sein, ist die Fläche zuvor mit BotaGreen Grundierung vorzubehandeln. Bei der Verarbeitung im Pumpverfahren sind die Pumpenteile bei Standzeiten über 20 Minuten zu entleeren.

Zeitabstand zwischen letztem Auftrag und Verlegung von	
keramischen Belägen	~ 2 Stunden
Natursteinen	~ 6 Stunden
Parkett	
< 5 mm Schichtdicke	~ 24 Stunden
5-10 mm Schichtdicke	~ 48 Stunden
> 10 mm Schichtdicke	Feuchtemessung empfohlen
elastischen Bodenbelägen	
< 5 mm Schichtdicke	~ 24 Stunden
5-15 mm Schichtdicke	~ 48 Stunden
> 15 mm Schichtdicke	Feuchtemessung empfohlen

Zugabe von S910 Armierungfasern

Bei Bedarf können BotaGreen Megaflow die Armierungsfasern S910 (1 Beutel à 250 g/ 20 kg-Sack) zugegeben werden. Bitte beachten Sie dazu unser technisches Merkblatt zu S910.

WICHTIGE HINWEISE

**Diese Angabe bezieht sich auf eine Botament Nivelliermasse mit vergleichbaren Eigenschaften. Detaillierte Informationen zu unserem Nachhaltigkeitskonzept finden Sie unter www.botagreen.botament.com/co2.*

Bei der Verarbeitung von Nivelliermassen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Vorliegende Fugenpläne sind grundsätzlich zu beachten. Die maximale Feldgröße sollte höchstens 40 m² betragen. Die Stuhlrollenfestigkeit nach DIN EN 12529 wird ab einer Schichtstärke von 2 mm erreicht.

Das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden. Falls BotaGreen Megaflow in Schichtdicken > 10 mm auf feuchtempfindlichen Untergründen wie Calci-

WICHTIGE HINWEISE

umsulfatestrichen angewendet werden soll, empfehlen wir, vorab eine Sperrgrundierung aus E120 oder G140 (abgestreut mit getrocknetem Quarzsand) aufzutragen.

BotaGreen Megaflow darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Zuschlagstoffen versetzt werden. S920 Beschleuniger ist zur Verwendung in Kombination mit BotaGreen Megaflow nicht geeignet.

BotaGreen Megaflow ist während der Abbindephase vor direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft zu schützen. Wir empfehlen, mit BotaGreen Megaflow überarbeitete Flächen spätestens 14 Tage nach Einbau der Nivelliermasse mit dem Oberbelag zu bekleiden oder geeignete Schutzmaßnahmen gegen die weitere Austrocknung zu treffen.

Verarbeitungsbedingt können an der Oberfläche der Deckschicht unter Umständen Farbunterschiede, Spachtelansätze oder Spuren vom Werkzeugeinsatz zurückbleiben.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,6	
Optimaler Wasserfeststoffgehalt	%	~ 22	
Anmischverhältnis	l	~ 4,4	Wasser/20 kg
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 30	
Auftragsstärke	mm		
Ungestreckt		≤ 30	
Gestreckt		≤ 40	mit 30 % Quarzsand (Körnung 0-2 mm)
Begehbar nach	Stunden	~ 2	
Belastbar nach	Tagen	~ 7	
Verbrauch	kg/m ² /mm	~ 1,6	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	
Druckfestigkeit	N/mm ²		
24 h		> 10	
7 d		> 18	
28 d		> 25	
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
24 h		> 3	
7 d		> 4	
28 d		> 5	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	20 kg-Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 9 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: Zementschleierentferner

GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der Botament ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von Ihnen bei uns angefordert oder im Internet unter www.botament.com abgerufen werden. [2400022975]